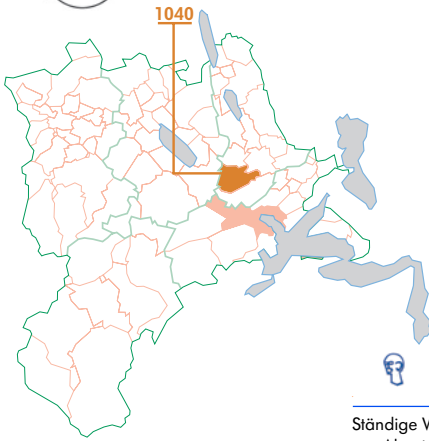




# Rothenburg



Alte Brücke über den Rotbach



## Die Gemeinde Rothenburg

[www.rothenburg.ch](http://www.rothenburg.ch)

**Regionaler Entwicklungsträger**  
LuzernPlus

**Angrenzende Gemeinden**  
Emmen, Neuenkirch, Rain, Eschenbach

**Verkehrsanbindung**  
SBB-Stationen Basel–Chiasso  
Autobus Luzern–Beromünster–Menziken–Rickenbach, Littau Bahnhof–Emmen Center–Rothenburg  
Autobahnanschluss A2:  
Emmen-Nord 2 km

**Bildungsangebot**  
Kindergarten, Primarschule  
Sekundarstufe I  
Gymnasium Beromünster, Reussbühl,  
Luzern, Baldegg  
Berufsschulen Emmen und Luzern

**Gesundheitsversorgung**  
Luzerner Kantonsspital, Luzern und  
Sursee, Klinik St. Anna in Luzern  
Alters- und Pflegeheim Fläckematte  
Spitex Rothenburg

**Wirtschaft, Einkauf, Tourismus**  
Gewerbezone Buzibach  
Industriezone Hasenmoos-Wahligen  
Überwiegender Dienstleistungsanteil

**Kultur, Sport, Freizeit**  
Gemeindebibliothek  
Kunst- und Kulturkommission  
Mehrweckhalle (Chärnshalle) mit  
Aussensportanlagen  
Zoo Röösl

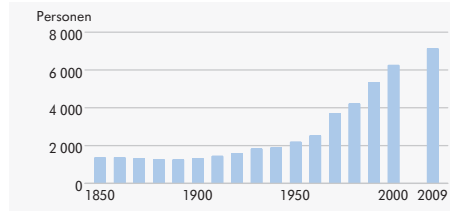
**Historisches, Besonderes**  
1135 erstmals urkundlich erwähnt  
Bis 1385 städtischer Rechtscharakter  
Historischer Flecken  
Brückenkopf Rothenburg mit alter  
Brücke über dem Rotbach am  
mittelalterlichen Verkehrsweg  
nach Italien, im 14. Jh. Zollstätte  
1385 Stürmung der Burg  
1173 Marienkirche Bertiswil  
1891–1970 Xaver Bucheli, Dorfpoet

**Bevölkerungsentwicklung**  
Bevölkerungsstand bis 1941 unter  
2'000 Personen, seit 1960 starkes  
Bevölkerungswachstum auf über 7'120  
Einwohner/innen Ende 2009



## Bevölkerung

Ständige Wohnbevölkerung Ende 2009	<b>7 121</b>
Alter in Jahren	<b>25,3 %</b>
0 - 19	<b>61,4 %</b>
20 - 64	<b>10,3 %</b>
65 - 79	<b>2,9 %</b>
80 u. mehr	<b>7,7 %</b>
Ausländeranteil	
Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten	
Deutschland	<b>17,1 %</b>
Italien	<b>15,8 %</b>
Spanien	<b>5,0 %</b>
Portugal	<b>7,9 %</b>
Serbien und Montenegro	<b>18,3 %</b>
Türkei	<b>3,7 %</b>
Übriges Europa	<b>20,2 %</b>
Aussereuropäisch	<b>12,1 %</b>
Bevölkerungswachstum seit 10 Jahren	<b>14,9 %</b>
Geburtenüberschuss seit 10 Jahren	<b>381 Personen</b>
Wanderungsgewinn seit 10 Jahren	<b>535 Personen</b>
Bevölkerungsdichte 2009	<b>459 Einw./km<sup>2</sup></b>
Privathaushalte 2000	<b>2 330</b>
davon Einpersonenhaushalte	<b>23,8 %</b>



## Raum und Umwelt

Höhe (Median)	<b>527 m.ü.M.</b>
Fläche (amtl. Vermessung, m. Seen)	<b>15,50 km<sup>2</sup></b>
Fläche (Arealstatistik, o. Seen) 2006/07	<b>15,52 km<sup>2</sup></b>
Siedlungsfläche	<b>17,8 %</b>
Landwirtschaftliche Nutzfläche	<b>65,7 %</b>
Bestockte Fläche	<b>16,0 %</b>
Unproduktive Fläche	<b>0,5 %</b>
Bauzone (ohne öffentlichen Zweck) 2006	<b>194 ha</b>



## Arbeit und Erwerb

Erwerbstätige 2000	<b>3 372</b>
Erwerbsquote 2000	<b>55,2 %</b>
Zupendler 2000	<b>2 041</b>
von Emmen	<b>20,9 %</b>
Luzern	<b>15,7 %</b>
Neuenkirch	<b>5,5 %</b>
Kriens	<b>4,0 %</b>
Malters	<b>2,2 %</b>
Kanton Nidwalden	<b>4,4 %</b>
Wegpendler 2000	<b>2 286</b>
nach Luzern	<b>40,3 %</b>
Emmen	<b>18,4 %</b>
Kriens	<b>4,4 %</b>
Ebikon	<b>2,8 %</b>
Kanton Zug	<b>5,7 %</b>
Kanton Zürich	<b>3,1 %</b>
ÖV-Anteil Pendler (Modalsplit) 2000	<b>22,1 %</b>
Arbeitslosenquote Juni 2010	<b>2,3 %</b>
Beschäftigte 2008	<b>3 385</b>
Sektor 1	<b>5,4 %</b>
Sektor 2	<b>30,5 %</b>
Sektor 3	<b>64,0 %</b>
Landwirtschaftsbetriebe 2008	<b>67</b>



## Bau- und Wohnungswesen

Wohnungsbestand Ende 2009	<b>2 848</b>
Wohnungsgrösse	
1 bis 2 Zimmer	<b>8,1 %</b>
3 bis 4 Zimmer	<b>56,6 %</b>
5 u. m. Zimmer	<b>35,3 %</b>
Mietpreis 4-Zimmer-Wohnung 2000	<b>1 253 Fr./Monat</b>
Wohneigentumsquote 2000	<b>45,4 %</b>
Neuerstellte Wohnungen seit 10 Jahren	<b>473</b>
davon Einfamilienhäuser	<b>106</b>
Leerwohnungsziffer 2010	<b>0,07 %</b>



## Bildung

In der Gemeinde wohnhafte Schüler/innen mit Schulort Kanton Luzern 2009/2010	
Vorschule (Kindergarten)	<b>100</b>
Primarstufe	<b>556</b>
Sekundarstufe I (inkl. Gymn. U.-Stufe)	<b>329</b>
Ausbildungsniveau Wohnbevölkerung ab 15 Jahren (2000)	
Obligatorische Schule	<b>18,6 %</b>
Berufsausbildung	<b>44,8 %</b>
Maturitätsschule, Lehrerausbildung	<b>6,3 %</b>
Höhere Berufsausbildung	<b>14,4 %</b>
Fachhochschule, Universität	<b>4,3 %</b>
Andere, keine, keine Angaben	<b>11,6 %</b>



## Kultur

Konfessionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung 2000	
römisch-katholisch	<b>77,0 %</b>
evangelisch-reformiert	<b>12,4 %</b>
christkatholisch	<b>0,1 %</b>
islamisch	<b>1,7 %</b>
andere Religionsgemeinschaft, keine	<b>8,9 %</b>



## Politik

Parteistärke bei den Kantonsratswahlen 2007	
CVP, JCVP	<b>37,8 %</b>
SVP, JSVP, AS	<b>21,0 %</b>
Grüne, JG	<b>5,9 %</b>
FDP, 60plus	<b>18,2 %</b>
SP	<b>14,1 %</b>
Übrige	<b>3,0 %</b>



## Öffentliche Finanzen

Gemeindesteuerfuss 2010	<b>1,7500 Einheiten</b>
Total (inkl. Staatssteuern) röm-kath.	<b>3,4750 Einheiten</b>
Total (inkl. Staatssteuern) ev-ref.	<b>3,5000 Einheiten</b>
Finanzkraft 2006/2008	
Relative Steuerkraft	<b>1 563 Fr./Einw.</b>
Index rel. Steuerkraft (Kt. LU=100)	<b>100 Punkte</b>
Ressourcenpotenzial	<b>3 162 Fr./Einw.</b>
Ressourcenindex (Kt. LU=100)	<b>97 Punkte</b>
Finanzausgleich (FA) 2011	
Ressourcenausgleich	<b>— 1000 Fr.</b>
Lastenausgleich	<b>287,5 1000 Fr.</b>
Beitrag an Horizontalen FA	<b>— 1000 Fr.</b>
Gemeinderechnung 2009	
Selbstfinanzierungsgrad 5 Jahre	<b>268,0 %</b>
Zinsbelastungsanteil I	<b>0,9 %</b>
Nettoschuld pro Einwohner	<b>66 Fr./Einw.</b>
Nettobelastung pro Einwohner nach Funktionen 2009	
Allgemeine Verwaltung	<b>331 Fr./Einw.</b>
Öffentliche Sicherheit	<b>16 Fr./Einw.</b>
Bildung	<b>1 275 Fr./Einw.</b>
Kultur und Freizeit	<b>80 Fr./Einw.</b>
Gesundheit	<b>29 Fr./Einw.</b>
Soziale Wohlfahrt	<b>654 Fr./Einw.</b>
Verkehr	<b>224 Fr./Einw.</b>
Umwelt und Raumordnung	<b>— 12 Fr./Einw.</b>